



Statistische Berichte Baden-Württemberg

Artikel-Nr. 3163 98001

Bevölkerung und Erwerbstätigkeit

A VI 8 - j/98

Einzelpreis DM 4,60

07.06.1999



Ausbildungsstand der Bevölkerung und Erwerbstätigen in Baden-Württemberg im April 1998

Ergebnisse des Mikrozensus

Allgemeine Hinweise

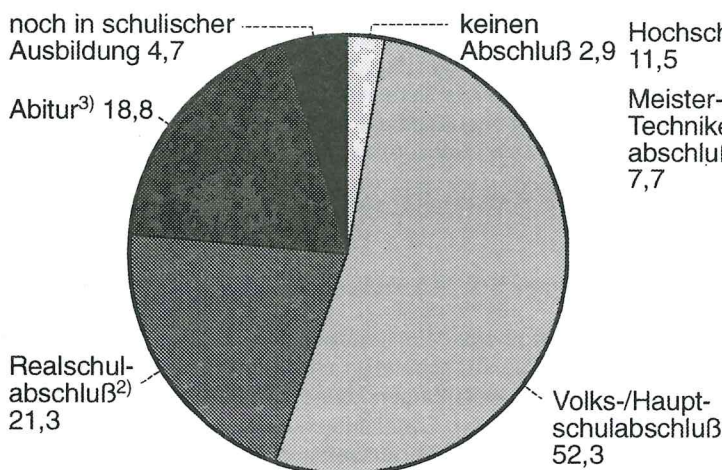
Die Repräsentativstatistik Mikrozensus wurde im April 1998 durchgeführt. Hierzu wurde auf Grundlage einer Flächenstichprobe 1 % aller Haushalte des Landes befragt. Die so gewonnenen Ergebnisse wurden an die Bevölkerungsfortschreibung angepaßt und hochgerechnet. Die Fragen zum Ausbildungsstand waren ab dem Mikrozensus 1991 freiwillig zu beantworten.

Wie bei jeder Stichprobenstatistik tritt auch beim Mikrozensus ein zufallsbedingter Stichprobenfehler auf. Dieser ist um so größer, je schwächer eine Merkmalsausprägung besetzt ist. Daten aus Tabellenfeldern mit Besetzungszahlen unter 5 000 wurden daher nicht ausgewiesen und mit (.) gekennzeichnet (Standardfehler über 15 %), Tabellenfelder mit Werten zwischen 5 000 und 10 000 sind wegen ihrer eingeschränkten Aussagekraft in Klammern () gesetzt (Standardfehler bei über 10 %). Mit den aus diesen Werten errechneten Prozentzahlen ist entsprechend verfahren worden.

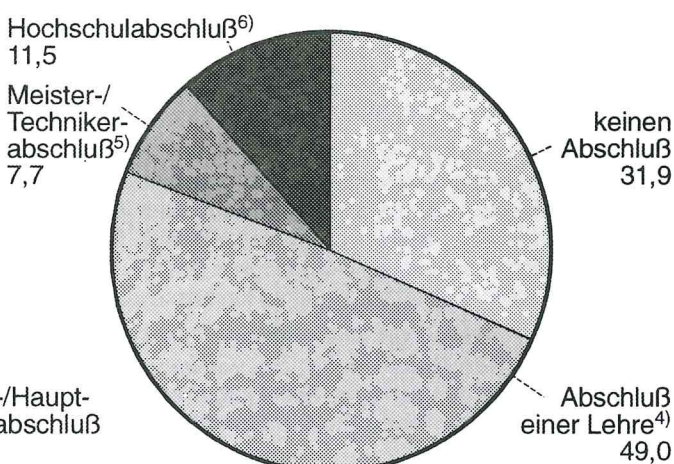
Bevölkerung im Alter von 15 und mehr Jahren in Baden-Württemberg im April 1998 nach allgemeinbildendem Schulabschluß sowie nach beruflichem Ausbildungsabschluß

Anteile in Prozent¹⁾

allgemeinbildender Schulabschluß



beruflicher Ausbildungsabschluß



1) Prozentanteile bezogen auf die Bevölkerung mit Angabe zum allgemeinbildenden bzw. beruflichen Abschluß. – 2) Einschließlich gleichwertigem Abschluß und Abschluß der allgemeinbildenden polytechnischen Oberschule in der ehemaligen DDR. – 3) Einschließlich Fachhochschulreife. – 4) Einschließlich Anlernausbildung und gleichwertigem Berufsfachschulabschluß sowie eines beruflichen Praktikums. – 5) Einschließlich Fachschulabschluß und Abschluß der Fachschule in der ehemaligen DDR. – 6) Einschließlich Fachhochschulabschluß (auch Ingenieurschulabschluß).

Statistisches Landesamt Baden-Württemberg

214 99

Begriffsbestimmungen		2
Zeitreihen	(Tabelle 1 – 3)	3
Schulische und berufliche Abschlüsse	(Tabelle 4 – 5)	4
Erwerbstätigkeit	(Tabelle 6 – 10)	5 – 9
Fortbildung	(Tabelle 11 – 12)	10 – 11

Begriffsbestimmungen

Allgemeinbildender Schulabschluß

- Als *Volks-/Hauptschulabschluß* gilt das Abschlußzeugnis der höchsten Klasse, die bei der Erfüllung der allgemeinen Vollzeit-Schulpflicht erreicht werden konnte.
- Ein *Realschulabschluß* oder Mittlere Reife, ist das Abschlußzeugnis einer Real- bzw. Mittelschule, eines Realschulzweiges an Gesamtschulen oder einer Abendrealschule. Als *gleichwertig* gilt das Versetzungszeugnis in die 11. Klasse (Obersekunda) eines Gymnasiums oder das Abschlußzeugnis einer Berufsaufbau- oder Berufsfachschule (sog. Fachschulreife).
- Polytechnische Oberschule*: Abschluß einer Regelschule für alle schulpflichtigen Kinder in der ehemaligen DDR. Sie vermittelte die Grundlagen für weitere Bildungsgänge sowie für eine praktische Berufsausbildung.
- Als *Fachhochschulreife* gilt das Abschlußzeugnis einer Fachoberschule, eines Fachgymnasiums oder einer Höheren Berufsfachschule. Fachoberschulen sind Einrichtungen mit einem 11. und 12. Schuljahr, für deren Besuch in der Regel ein Realschul- oder gleichwertiger Abschluß erforderlich ist.
- Als allgemeine *Hochschulreife* oder *Abitur* gilt der Abschluß eines Gymnasiums, Abendgymnasiums, Kollegs o. ä.

Beruflicher Ausbildungsabschluß

- Eine *Lehr-/Anlernausbildung* umfaßt eine mindestens zwei Jahre andauernde (berufs-) schulische und betriebliche Ausbildung. Als *gleichwertiger* Berufsfachschulabschluß gilt das Abschlußzeugnis einer Berufsfachschule für Berufe, für die nur eine Berufsfachschulausbildung möglich ist (z.B. medizinisch-technische Assistentin, Höhere Handelsschule).
- Als *berufliches Praktikum* gilt eine mindestens sechsmonatige praktische Berufsausbildung, die vor/während der theoretischen Ausbildung an einer Fach- (Ingenieur-), Fachober-, Fachhoch- oder Hochschule außerhalb dieser Einrichtung absolviert wurde.
- Meister-/Techniker- oder gleichwertiger Fachschulabschluß*: Ein Meisterabschluß liegt vor, wenn eine Meisterprüfung vor einer Kammer (z.B. Industrie- und Handels- oder Handwerkskammer) abgelegt wurde. Fach-/Technikerschulen werden i.d.R. freiwillig nach einer bereits erworbenen Berufsausbildung oder praktischen Berufserfahrung besucht.
- Den *Fachschulabschluß in der ehemaligen DDR* haben Personen erworben, die dort eine Fach- und Ingenieurschule, z. B. für Grundschullehrer, Ökonomen, Bibliothekare, Werbung und Gestaltung abgeschlossen haben.

Bevölkerung

Zur Bevölkerung (am Ort der alleinigen bzw. der Hauptwohnung) gehören alle Einwohner, die ihren alleinigen oder Hauptwohnsitz in Baden-Württemberg haben. Personen mit mehreren Wohnsitzen werden dem Ort der Hauptwohnung, das ist die vorwiegend genutzte Wohnung, zugerechnet.

Erwerbspersonen / Nichterwerbspersonen

sind Personen mit Wohnsitz im Bundesgebiet, die eine unmittelbar oder mittelbar auf Erwerb gerichtete Tätigkeit ausüben oder suchen, unabhängig von der Bedeutung des Ertrages dieser Tätigkeit für ihren Lebensunterhalt und ohne Rücksicht auf die von ihnen geleistete Arbeitszeit. Die Erwerbspersonen setzen sich zusammen aus *Erwerbstätigen* und *Erwerbslosen*. Erwerbstätige sind Personen, die in einem Arbeitsverhältnis stehen (einschließlich Soldaten und Mithelfende Familienangehörige), selbständig ein Gewerbe oder eine Landwirtschaft betreiben oder einen freien Beruf ausüben. Erwerbslose sind Personen ohne Arbeitsverhältnis, die sich um eine Arbeitsstelle bemühen, unabhängig davon ob sie beim Arbeitsamt als Arbeitslose gemeldet sind. Insofern ist der Begriff der Erwerbslosen umfassender als der Begriff der Arbeitslosen. *Nichterwerbspersonen* sind alle Personen, die keinerlei auf Erwerb gerichtete Tätigkeit ausüben oder suchen. Hierzu zählen auch Hausfrauen sowie ausschließlich ehrenamtlich Tätige.

Maßnahmen zur beruflichen Weiterbildung / Umschulung

sind Vorträge oder Wochenendkurse, der Besuch von Techniker- oder Meisterschulen, Lehrgängen, Kursen, Seminaren usw. Die Veranstaltungen können im Betrieb oder am Arbeitsplatz, in speziellen Fortbildungsstätten oder auch als Fernunterricht stattfinden. Voraussetzung für die Beteiligung an den Maßnahmen ist eine abgeschlossene Berufsausbildung oder angemessene -erfahrung. Lehrgänge, die der Allgemeinbildung, der Berufsausbildung oder Vorbereitung dienen, zählen nicht als Maßnahmen zur Fortbildung. In den Tabellen, in denen Merkmale zur Weiterbildung ausgewiesen werden, ergeben sich von den übrigen Tabellen geringfügig abweichende Ergebnisse für die Bevölkerung insgesamt. Dies ist dadurch begründet, daß die Merkmale zur beruflichen Weiterbildung nur bei knapp der Hälfte der ausgewählten Haushalte erfragt werden (0,4% – Stichprobe) und somit über einen gesonderten Faktor hochgerechnet werden.

1. Bevölkerung im Alter von 15 und mehr Jahren in Baden-Württemberg 1985 bis 1998 nach allgemeinbildendem Schulabschluß und Geschlecht

Jahr	Bevölkerung ¹⁾			Darunter mit Angabe zum allgemeinen Schulabschluß ²⁾			Darunter								
							Volks-/Haupt-schulabschluß			Realschul-abschluß ³⁾			Abitur ⁴⁾		
	insg.	männl.	weibl.	zus.	männl.	weibl.	zus.	männl.	weibl.	zus.	männl.	weibl.	zus.	männl.	weibl.
	1 000	%	%	1 000	%	%	1 000	%	%	1 000	%	%	1 000	%	%
1985	7 802,9	48	52	7 264,7	48	52	5 001,3	47	53	1 335,8	41	59	927,6	62	38
1989	7 967,3	48	52	7 515,6	48	52	4 795,5	47	53	1 488,7	41	59	1 231,4	60	40
1991	8 262,6	48	52	7 200,6	48	52	4 506,7	47	53	1 521,0	42	59	1 172,8	60	40
1995	8 545,2	48	52	7 651,5	48	52	4 560,1	48	52	1 678,9	41	59	1 412,5	59	41
1997	8 622,9	48	52	7 637,3	49	51	4 376,9	49	51	1 698,0	41	59	1 491,2	58	42
1998	8 646,2	48	52	7 588,3	49	51	4 256,9	49	51	1 739,8	41	59	1 528,5	58	42

1) Einschließlich ohne Angabe und ohne Abschluß. – 2) Ohne Personen, die noch in schulischer Ausbildung sind und ohne Personen, die keinen Schulabschluß haben. – 3) Einschließlich gleichwertigem Abschluß und Abschluß der allgemeinbildenden polytechnischen Oberschule in der ehemaligen DDR. – 4) Einschließlich Fachhochschulreife.

2. Bevölkerung im Alter von 15 und mehr Jahren in Baden-Württemberg 1985 bis 1998 nach beruflichem Ausbildungsabschluß und Geschlecht

Jahr	Bevölkerung ¹⁾			Darunter mit Angabe zum beruflichen Ausbildungsabschluß ²⁾			Darunter								
							Abschluß einer Lehre ³⁾			Meister-/Technikerabschluß ⁴⁾			Hochschulabschluß ⁵⁾		
	insg.	männl.	weibl.	zus.	männl.	weibl.	zus.	männl.	weibl.	zus.	männl.	weibl.	zus.	männl.	weibl.
	1 000	%	%	1 000	%	%	1 000	%	%	1 000	%	%	1 000	%	%
1985	7 802,9	48	52	6 885,6	48	52	3 365,2	54	47	476,9	78	22	492,7	69	31
1989	7 967,3	48	52	7 215,2	48	52	3 629,8	52	48	502,1	78	22	666,8	67	33
1991	8 262,6	48	52	7 616,0	48	52	3 693,1	52	48	529,9	78	23	643,7	67	33
1995	8 545,2	48	52	8 061,5	48	52	3 995,3	51	49	584,7	77	23	806,6	65	35
1997	8 622,9	48	52	8 134,2	49	51	3 956,3	50	50	595,1	76	24	906,4	64	36
1998	8 646,2	48	52	8 100,0	49	51	3 940,2	49	51	616,6	76	24	924,1	64	36

1) Einschließlich ohne Angabe. – 2) Einschließlich ohne Abschluß. – 3) Einschließlich Anlernausbildung und gleichwertigem Berufsfachschulabschluß sowie eines beruflichen Praktikums. – 4) Einschließlich gleichwertigem Fachschulabschluß und Abschluß der Fachschule in der ehemaligen DDR. – 5) Einschließlich Fachhochschul- und Verwaltungsfachhochschulabschluß (auch Ingenieurschulabschluß).

3. Bevölkerung im Alter von 15 und mehr Jahren mit Teilnahme an beruflicher Weiterbildung*) in Baden-Württemberg 1982 bis 1998 nach Geschlecht und Art der Weiterbildungsstätte

Jahr	Bevölkerung ¹⁾			Darunter mit beruflicher Weiterbildung			Davon								
							am Arbeitsplatz, im Betrieb			bei einer Industrie- und Handelskammer, usw.			an sonstigen Institutionen ²⁾		
	insg.	männl.	weibl.	zus.	männl.	weibl.	zus.	männl.	weibl.	zus.	männl.	weibl.	zus.	männl.	weibl.
	1 000	%	%	1 000	%	%	1 000	%	%	1 000	%	%	1 000	%	%
1982	7 636,4	47	53	261,4	68	32	101,0	74	27	27,5	71	(29)	132,9	63	37
1987	7 869,5	48	52	503,7	67	34	201,9	71	29	33,3	70	(29)	268,5	62	38
1993	8 506,5	48	52	803,4	62	38	301,9	64	36	48,9	66	34	452,6	60	40
1995	8 545,2	48	52	847,0	60	40	333,6	61	39	56,7	67	33	456,6	58	42
1997	8 664,7	49	51	972,3	56	44	333,8	56	44	32,5	60	40	606,0	56	44
1998	8 649,8	49	51	981,5	57	43	327,4	56	44	29,2	58	42	624,9	58	42

*) Bezogen auf die letzten zwei Jahre vor der Erhebung. – 1) Einschließlich ohne Angabe und ohne berufliche Weiterbildung. – 2) Dazu zählen besondere Fortbildungs- und Umschulungsstätten, berufsbildende Schulen/Hochschulen sowie Fortbildungsmaßnahmen durch Fernunterricht, auf andere Art und ohne Angabe.

4. Bevölkerung im Alter von 15 und mehr Jahren in Baden-Württemberg im April 1998 nach allgemeinbildendem Schulabschluß, Altersgruppen und Geschlecht

Alter von ... bis unter ... Jahren	Bevölkerung	Darunter mit Angabe zum allgemeinen Schulabschluß ¹⁾	Darunter					
			Volks-/Hauptschulabschluß	Realschulabschluß ²⁾	Abitur ³⁾	Volks-/Hauptschulabschluß	Realschulabschluß ²⁾	Abitur ³⁾
			1 000			% von Spalte 2		
	1	2	3	4	5	7	8	9
männlich								
15 - 20	300,9	109,6	64,9	37,9	(5,1)	59	35	(5)
20 - 25	286,5	261,4	99,3	70,3	90,3	38	27	35
25 - 30	366,1	344,7	136,9	86,7	119,3	40	25	35
30 - 35	450,0	424,5	177,0	107,8	135,8	42	25	32
35 - 40	420,5	398,3	192,2	91,6	111,0	48	23	28
40 - 45	368,8	349,2	172,1	71,1	102,5	49	20	29
45 - 50	351,1	333,0	188,2	54,2	88,4	57	16	27
50 - 55	309,2	284,4	174,1	44,9	62,7	61	16	22
55 - 60	379,1	345,9	238,2	46,1	58,3	69	13	17
60 - 65	322,0	288,7	215,7	35,5	34,5	75	12	12
65 - 70	238,9	209,7	156,7	23,4	27,0	75	11	13
70 und mehr	395,3	350,4	254,9	42,8	50,3	73	12	14
Zusammen	4 188,9	3 700,4	2 070,9	712,9	885,8	56	19	24
weiblich								
15 - 20	288,3	95,1	39,1	48,5	(6,2)	41	51	(7)
20 - 25	273,0	253,6	63,6	98,6	89,3	25	39	35
25 - 30	349,8	331,5	105,4	123,2	99,8	32	37	30
30 - 35	414,3	388,0	125,3	153,9	105,9	32	40	27
35 - 40	408,9	386,1	155,3	140,9	86,8	40	36	22
40 - 45	370,5	348,2	170,2	102,3	73,0	49	29	21
45 - 50	353,6	331,5	200,1	73,0	56,0	60	22	17
50 - 55	290,1	260,3	163,4	60,9	33,8	63	23	13
55 - 60	373,3	338,2	242,1	67,0	26,6	72	20	8
60 - 65	319,2	282,7	220,6	41,2	17,5	78	15	6
65 - 70	260,5	226,3	183,7	30,3	10,3	81	13	5
70 und mehr	755,1	645,9	516,6	86,3	37,0	80	13	6
Zusammen	4 457,2	3 887,9	2 185,9	1 026,7	642,6	56	26	17
Insgesamt								
15 - 20	589,3	204,7	104,1	86,5	11,3	51	42	6
20 - 25	559,5	515,0	163,0	169,0	179,7	32	33	35
25 - 30	715,9	676,2	242,3	210,0	219,1	36	31	32
30 - 35	864,4	812,6	302,3	261,8	241,8	37	32	30
35 - 40	829,5	784,4	347,6	232,5	197,8	44	30	25
40 - 45	739,4	697,5	342,4	173,5	175,6	49	25	25
45 - 50	704,7	664,6	388,3	127,3	144,4	58	19	22
50 - 55	599,4	544,8	337,5	105,9	96,6	62	19	18
55 - 60	752,4	684,1	480,3	113,1	84,9	70	17	12
60 - 65	641,3	571,5	436,4	76,7	52,1	76	13	9
65 - 70	499,4	436,0	340,5	53,8	37,3	78	12	9
70 und mehr	1 150,5	996,4	771,6	129,2	87,4	77	13	9
Insgesamt	8 646,2	7 588,3	4 256,8	1 739,7	1 528,4	56	23	20

1) Ohne Personen, die keinen Schulabschluß haben und ohne Personen, die noch in schulischer Ausbildung sind. – 2) Einschließlich gleichwertigem Abschluß und Abschluß der allgemeinbildenden polytechnischen Oberschule in der ehemaligen DDR. – 3) Einschließlich Fachhochschulreife.

5. Bevölkerung im Alter von 15 und mehr Jahren in Baden-Württemberg im April 1998 nach beruflichem Ausbildungsabschluß, Altersgruppen und Geschlecht

Alter von ... bis unter ... Jahren	Bevöl- kerung	Darunter mit Angabe zum beruflichen Ausbildungs- abschluß	Darunter							
			keinen Ab- schluß	Ab- schluß einer Lehre ¹⁾	Meister-/ Techniker- ab- schluß ²⁾	Hoch- schul- ab- schluß ³⁾	keinen Ab- schluß	Ab- schluß einer Lehre ¹⁾	Meister-/ Techniker- ab- schluß ²⁾	Hoch- schul- ab- schluß ³⁾
			1 000				% von Spalte 2			
			1	2	3	4	5	6	7	8
männlich										
15 – 20	300,9	289,9	270,6	17,1	(.)	–	93	6	(.)	–
20 – 25	286,5	273,6	132,5	130,4	(.)	(.)	48	48	(.)	(.)
25 – 30	366,1	351,8	77,7	196,0	24,8	50,2	22	56	7	14
30 – 35	450,0	433,3	54,0	226,9	60,4	88,5	12	52	14	20
35 – 40	420,5	405,9	50,5	211,0	59,7	81,8	12	52	15	20
40 – 45	368,8	354,5	41,4	180,8	52,2	77,1	12	51	15	22
45 – 50	351,1	339,3	37,8	174,5	46,1	77,3	11	51	14	23
50 – 55	309,2	290,2	39,3	148,1	42,5	58,0	14	51	15	20
55 – 60	379,1	353,7	50,8	188,9	55,0	56,4	14	53	16	16
60 – 65	322,0	295,5	51,8	164,1	43,1	34,1	18	56	15	12
65 – 70	238,9	214,7	43,0	117,7	30,6	21,7	20	55	14	10
70 und mehr	395,3	350,5	71,0	188,2	45,9	42,7	20	54	13	12
Zusammen	4 188,9	3 952,8	921,0	1 944,2	466,8	592,5	23	49	12	15
weiblich										
15 – 20	288,3	278,7	261,9	14,2	(.)	–	94	5	(.)	–
20 – 25	273,0	262,4	127,5	121,5	(.)	(6,7)	49	46	(.)	(3)
25 – 30	349,8	339,1	75,3	204,3	15,8	41,2	22	60	5	12
30 – 35	414,3	397,7	72,3	246,6	20,8	55,5	18	62	5	14
35 – 40	408,9	395,6	80,7	239,6	21,8	50,8	20	61	6	13
40 – 45	370,5	355,4	69,5	209,8	21,4	50,4	20	59	6	14
45 – 50	353,6	338,0	84,5	192,6	13,8	44,2	25	57	4	13
50 – 55	290,1	265,8	80,0	148,0	10,9	25,4	30	56	4	10
55 – 60	373,3	344,7	137,3	174,0	12,4	19,1	40	50	4	6
60 – 65	319,2	289,1	139,0	129,3	(7,4)	11,8	48	45	(3)	4
65 – 70	260,5	231,9	138,9	80,3	(5,3)	(5,6)	60	35	(2)	(2)
70 und mehr	755,1	648,8	377,4	235,2	13,2	20,3	58	36	2	3
Zusammen	4 457,2	4 147,5	1 644,7	1 995,9	149,7	331,5	40	48	4	8
Insgesamt										
15 – 20	589,3	568,6	532,5	31,3	(.)	–	94	6	(.)	–
20 – 25	559,5	536,0	260,0	251,9	(9,4)	11,0	49	47	(2)	2
25 – 30	715,9	690,9	153,1	400,3	40,7	91,4	22	58	6	13
30 – 35	864,4	831,0	126,3	473,6	81,2	144,0	15	57	10	17
35 – 40	829,5	801,5	131,2	450,6	81,5	132,6	16	56	10	17
40 – 45	739,4	709,8	111,0	390,7	73,7	127,5	16	55	10	18
45 – 50	704,7	677,2	122,3	367,2	60,0	121,5	18	54	9	18
50 – 55	599,4	556,3	119,3	296,1	53,4	83,5	21	53	10	15
55 – 60	752,4	698,2	188,1	362,9	67,5	75,6	27	52	10	11
60 – 65	641,3	584,6	190,8	293,5	50,6	46,0	33	50	9	8
65 – 70	499,4	446,7	182,0	198,0	36,0	27,4	41	44	8	6
70 und mehr	1 150,5	999,2	448,4	423,5	59,2	63,0	45	42	6	6
Insgesamt	8 646,2	8 100,0	2 565,8	3 940,2	616,6	924,0	32	49	8	11

1) Einschließlich Anlernausbildung und gleichwertigem Berufsfachschulabschluß sowie eines beruflichen Praktikums. – 2) Einschließlich gleichwertigem Fachschulabschluß und Abschluß der Fachschule in der ehemaligen DDR. – 3) Einschließlich Fachhochschulabschluß (auch Ingenieurschulabschluß).

6. Bevölkerung im Alter von 15 und mehr Jahren in Baden-Württemberg im April 1998 nach Beteiligung am Erwerbsleben, Geschlecht, Altersgruppen und allgemeinbildendem Schulabschluß

Alter von ... bis unter ... Jahren	Bevölkerung			Davon						Erwerbstätigenquote ¹⁾		
				Erwerbspersonen			Nichterwerbspersonen					
	insg.	männl.	weibl.	zus.	männl.	weibl.	zus.	männl.	weibl.	zus.	männl.	weibl.
	1 000									%		
Volks-/Hauptschulabschluß												
15 – 25	267,1	164,3	102,7	222,1	148,1	74,0	44,9	16,2	28,7	73	81	61
25 – 35	544,7	313,9	230,7	461,2	304,3	156,9	83,4	(9,6)	73,8	78	90	61
35 – 45	690,0	364,4	325,5	600,1	354,4	245,6	89,9	10,0	79,8	81	91	70
45 – 55	725,8	362,3	363,5	613,4	340,9	272,4	112,4	21,3	91,1	78	88	69
55 – 65	916,8	453,9	462,8	446,5	272,3	174,2	470,2	181,6	288,5	43	53	33
65 und mehr	1 112,2	411,7	700,4	35,5	21,7	13,8	1 076,6	390,0	686,6	3	5	2
Zusammen	4 256,8	2 070,9	2 185,9	2 379,1	1 442,0	937,1	1 877,6	628,9	1 248,7	51	64	39
Realschulabschluß ²⁾												
15 – 25	255,5	108,3	147,2	225,9	95,5	130,3	29,6	12,7	16,8	85	84	85
25 – 35	471,8	194,5	277,2	421,1	188,9	232,2	50,6	(5,6)	45,0	86	93	81
35 – 45	406,0	162,8	243,2	350,9	159,4	191,5	55,0	(.)	51,6	82	93	74
45 – 55	233,2	99,2	134,0	197,9	94,8	103,1	35,3	(.)	30,8	81	91	73
55 – 65	189,9	81,6	108,2	107,3	56,6	50,7	82,5	25,0	57,5	51	63	42
65 und mehr	183,0	66,3	116,7	(7,3)	(.)	(.)	175,7	62,9	112,7	(4)	(.)	(.)
Zusammen	1 739,7	712,9	1 026,7	1 310,7	598,8	711,9	428,9	114,1	314,8	72	80	66
Abitur ³⁾												
15 – 25	191,0	95,5	95,5	91,4	46,4	45,0	99,6	49,1	50,5	46	46	45
25 – 35	460,9	255,1	205,7	372,4	210,8	161,6	88,5	44,3	44,1	77	79	75
35 – 45	373,5	213,5	159,9	335,5	208,0	127,4	37,9	(5,5)	32,4	86	94	76
45 – 55	241,0	151,1	89,8	223,1	147,9	75,1	17,8	(.)	14,7	89	95	79
55 – 65	137,1	92,9	44,1	99,3	74,4	24,8	37,7	18,5	19,2	69	76	53
65 und mehr	124,7	77,3	47,3	12,1	10,2	(.)	112,5	67,1	45,3	10	13	(.)
Zusammen	1 528,4	885,8	642,6	1 134,1	698,0	436,1	394,3	187,8	206,4	71	76	65
ohne Angabe ⁴⁾												
15 – 25	435,1	219,3	215,7	45,9	27,0	18,9	389,1	192,3	196,8	8	10	7
25 – 35	102,8	52,4	50,4	68,5	42,6	25,9	34,3	(9,8)	24,5	58	70	45
35 – 45	99,3	48,5	50,8	75,6	42,6	32,9	23,6	(5,8)	17,8	67	77	58
45 – 55	104,0	47,7	56,3	77,4	43,4	34,0	26,5	(.)	22,3	62	76	50
55 – 65	149,8	72,4	77,3	64,2	39,1	25,1	85,5	33,3	52,2	34	42	27
65 und mehr	229,9	78,7	151,1	(6,9)	(.)	(.)	223,0	74,5	148,4	(3)	(.)	(.)
Zusammen	1 121,1	519,1	601,9	338,8	199,0	139,7	782,2	320,0	462,2	25	32	20
Insgesamt												
15 – 25	1 148,8	587,5	561,3	585,5	317,1	268,4	563,3	270,3	292,9	47	49	44
25 – 35	1 580,4	816,1	764,2	1 323,5	746,7	576,7	256,9	69,4	187,5	79	86	71
35 – 45	1 568,9	789,3	779,5	1 362,3	764,6	597,7	206,5	24,7	181,8	82	91	72
45 – 55	1 304,2	660,4	643,8	1 111,9	627,2	484,7	192,2	33,1	159,0	80	89	70
55 – 65	1 393,7	701,1	692,5	717,5	442,5	274,9	676,1	258,5	417,6	45	56	35
65 und mehr	1 649,9	634,2	1 015,7	61,9	39,5	22,4	1 587,9	594,7	993,2	4	6	2
Insgesamt	8 646,2	4 188,9	4 457,2	5 162,9	2 937,9	2 225,0	3 483,2	1 250,9	2 232,2	55	65	46

1) %-Anteil der Erwerbstätigen an der Bevölkerung. – 2) Einschließlich gleichwertigem Abschluß und Abschluß der allgemeinbildenden polytechnischen Oberschule in der ehemaligen DDR. – 3) Einschließlich Fachhochschulreife. – 4) Einschließlich ohne Abschluß und noch in schulischer Ausbildung.

7. Bevölkerung im Alter von 15 und mehr Jahren in Baden-Württemberg im April 1998 nach Beteiligung am Erwerbsleben, Geschlecht, Altersgruppen und beruflichem Ausbildungsabschluß

Alter von ... bis unter ... Jahren	Bevölkerung			Davon						Erwerbstätigenquote ¹⁾		
				Erwerbspersonen			Nichterwerbspersonen					
	insg.	männl.	weibl.	zus.	männl.	weibl.	zus.	männl.	weibl.	zus.	männl.	weibl.
	1 000									%		
ohne beruflichen Ausbildungsabschluß												
15 – 25	792,6	403,1	389,4	287,8	160,6	127,2	504,8	242,5	262,2	32	36	29
25 – 35	279,5	131,8	147,6	174,6	96,9	77,7	104,8	34,8	69,9	54	63	46
35 – 45	242,2	92,0	150,2	183,2	84,2	98,9	59,0	(7,7)	51,2	66	79	58
45 – 55	241,7	77,1	164,5	177,2	70,5	106,7	64,4	(6,6)	57,8	64	79	57
55 – 65	379,0	102,6	276,3	150,3	56,2	94,1	228,7	46,4	182,2	33	43	29
65 und mehr	630,5	114,1	516,3	14,5	(.)	(9,7)	616,0	109,3	506,6	2	(.)	(2)
Zusammen	2 565,8	921,0	1 644,7	987,8	473,3	514,4	1 577,9	447,7	1 130,2	34	45	27
Abschluß einer Lehre ²⁾												
15 – 25	283,3	147,5	135,7	258,1	136,1	121,9	25,2	11,3	13,8	86	86	86
25 – 35	874,0	423,0	450,9	766,7	402,9	363,7	107,2	20,0	87,2	83	90	77
35 – 45	841,3	391,8	449,4	736,1	381,9	354,1	105,1	(9,9)	95,2	83	92	74
45 – 55	663,4	322,7	340,6	572,4	304,1	268,3	90,9	18,5	72,3	81	88	74
55 – 65	656,5	353,0	303,4	342,5	212,1	130,3	314,0	140,9	173,0	46	53	38
65 und mehr	621,6	306,0	315,6	23,9	16,0	(7,9)	597,6	289,9	307,6	4	5	(3)
Zusammen	3 940,2	1 944,2	1 995,9	2 699,9	1 453,3	1 246,5	1 240,3	490,8	749,4	64	70	59
Meister-/Technikerabschluß ³⁾												
15 – 25	12,4	(6,0)	(6,4)	10,0	(.)	(5,1)	(.)	(.)	(.)	(78)	(.)	(.)
25 – 35	121,9	85,2	36,7	116,0	84,3	31,7	(5,9)	(.)	(.)	94	98	85
35 – 45	155,2	112,0	43,2	146,0	110,9	35,1	(9,2)	(.)	(8,1)	91	96	78
45 – 55	113,4	88,6	24,7	106,2	86,0	20,1	(7,2)	(.)	(.)	90	94	77
55 – 65	118,1	98,2	19,9	78,7	68,5	10,1	39,3	29,6	(9,7)	62	65	(49)
65 und mehr	95,2	76,6	18,6	(6,9)	(6,0)	(.)	88,2	70,5	17,7	(7)	(8)	(.)
Zusammen	616,6	466,8	149,7	464,0	360,7	103,2	152,5	106,0	46,4	73	75	67
Hochschulabschluß ⁴⁾												
15 – 25	11,0	(.)	(6,7)	(8,0)	(.)	(5,2)	(.)	(.)	(.)	(68)	(.)	(75)
25 – 35	235,5	138,7	96,8	214,3	132,1	82,2	21,2	(6,6)	14,5	88	92	81
35 – 45	260,2	158,9	101,2	239,8	155,5	84,3	20,3	(.)	16,9	89	95	79
45 – 55	205,1	135,4	69,6	193,1	132,9	60,2	11,9	(.)	(9,4)	92	96	83
55 – 65	121,6	90,6	31,0	94,5	74,7	19,8	27,0	15,8	11,1	74	78	62
65 und mehr	90,4	64,4	26,0	10,3	(9,0)	(.)	80,1	55,4	24,6	11	(14)	(.)
Zusammen	924,0	592,5	331,5	760,4	507,1	253,2	163,6	85,3	78,2	79	83	73
ohne Angabe												
15 – 25	49,4	26,6	22,9	21,4	12,5	(8,8)	28,0	13,9	13,9	39	42	(36)
25 – 35	69,4	37,3	32,1	51,8	30,5	21,3	17,6	(6,9)	10,8	68	73	62
35 – 45	69,8	34,4	35,4	57,0	31,9	25,0	12,6	(.)	10,1	75	84	66
45 – 55	80,4	36,4	44,0	63,0	33,7	29,3	17,6	(.)	14,7	71	82	61
55 – 65	118,3	56,5	61,9	51,3	30,9	20,4	66,9	25,7	41,5	35	43	28
65 und mehr	212,1	72,8	139,1	(6,1)	(.)	(.)	206,0	69,4	136,6	(3)	(.)	(.)
Zusammen	599,5	264,2	335,3	250,7	143,2	107,5	348,8	121,0	227,8	37	47	29
Insgesamt												
15 – 25	1 148,8	587,5	561,3	585,5	317,1	268,4	563,3	270,3	292,9	47	49	44
25 – 35	1 580,4	816,1	764,2	1 323,5	746,7	576,7	256,9	69,4	187,5	79	86	71
35 – 45	1 568,9	789,3	779,5	1 362,3	764,6	597,7	206,5	24,7	181,8	82	91	72
45 – 55	1 304,2	660,4	643,8	1 111,9	627,2	484,7	192,2	33,1	159,0	80	89	70
55 – 65	1 393,7	701,1	692,5	717,5	442,5	274,9	676,1	258,5	417,6	45	56	35
65 und mehr	1 649,9	634,2	1 015,7	61,9	39,5	22,4	1 587,9	594,7	993,2	4	6	2
Insgesamt	8 646,2	4 188,9	4 457,2	5 162,9	2 937,9	2 225,0	3 483,2	1 250,9	2 232,2	56	65	46

1) %-Anteil der Erwerbstätigen an der Bevölkerung. – 2) Einschließlich Anlernausbildung und gleichwertigem Berufsfachschulabschluß sowie eines beruflichen Praktikums. – 3) Einschließlich gleichwertigem Fachschulabschluß und Abschluß der Fachschule in der ehemaligen DDR. – 4) Einschließlich Fachhochschulabschluß (auch Ingenieurschulabschluß).

8. Erwerbstätige in Baden-Württemberg im April 1998 nach Staatsangehörigkeit, Geschlecht, Altersgruppen und allgemeinbildendem Schulabschluß

Schulabschluß															
Alter von ... bis unter ... Jahren	Deutsche						Ausländer								
	Erwerbstätige			Erwerbstätigenquote ¹⁾			Erwerbstätige			Erwerbstätigenquote ¹⁾					
	zus.	männl.	weibl.	zus.	männl.	weibl.	zus.	männl.	weibl.	zus.	männl.	weibl.			
1 000			%			1 000			%						
Volks-/Hauptschulabschluß															
15 – 25	144,2	99,1	45,1	79	85	69	52,0	34,1	17,8	61	72	48			
25 – 35	337,9	222,2	115,6	82	92	67	85,3	59,5	25,8	65	81	45			
35 – 45	489,9	290,2	199,6	83	92	72	69,7	42,4	27,3	70	84	55			
45 – 55	496,9	271,0	225,8	80	89	71	71,7	46,6	25,0	70	82	56			
55 – 65	365,2	219,4	145,8	43	53	33	25,5	19,6	(5,9)	42	48	(29)			
65 und mehr	34,8	21,1	13,7	3	5	2	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)			
Zusammen	1 869,1	1 123,2	745,8	50	63	38	305,1	202,9	102,1	61	73	47			
Realschulabschluß ²⁾															
15 – 25	193,1	82,4	110,7	86	86	86	23,5	(8,5)	14,9	76	(71)	79			
25 – 35	381,7	168,5	213,1	87	94	82	22,6	11,7	10,8	70	77	62			
35 – 45	317,7	142,5	175,2	82	93	75	14,4	(8,7)	(5,7)	69	(86)	(53)			
45 – 55	176,4	81,5	94,8	81	91	75	11,9	(8,3)	(.)	72	(86)	(.)			
55 – 65	94,9	50,0	44,9	52	64	42	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)			
65 und mehr	(7,0)	(.)	(.)	(4)	(.)	(.)	(.)	–	(.)	(.)	–	(.)			
Zusammen	1 171,1	528,5	642,6	72	80	66	75,2	39,0	36,2	68	75	62			
Abitur ³⁾															
15 – 25	80,0	41,4	38,6	48	49	47	(7,4)	(.)	(.)	(32)	(.)	(.)			
25 – 35	325,6	185,2	140,3	79	81	77	31,5	17,5	14,0	64	69	59			
35 – 45	299,2	185,9	113,3	88	96	77	23,0	15,1	(7,9)	69	76	(58)			
45 – 55	203,5	136,0	67,4	91	96	81	12,0	(8,2)	(.)	73	(83)	(.)			
55 – 65	88,3	66,4	21,8	69	76	54	(5,8)	(.)	(.)	(61)	(.)	(.)			
65 und mehr	11,4	(9,6)	(.)	10	(13)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)			
Zusammen	1 008,3	624,8	383,4	72	77	66	80,4	48,5	31,9	59	65	51			
ohne Angabe ⁴⁾															
15 – 25	26,4	14,2	12,1	8	8	7	10,1	(7,2)	(.)	12	(16)	(.)			
25 – 35	36,3	21,0	15,3	67	74	60	23,1	15,7	(7,4)	47	65	(30)			
35 – 45	44,8	25,7	19,0	74	81	66	21,8	11,4	10,4	56	69	47			
45 – 55	40,4	21,7	18,6	71	84	61	24,3	14,6	(9,6)	51	67	(38)			
55 – 65	38,0	21,6	16,3	35	43	28	13,0	(8,7)	(.)	31	(39)	(.)			
65 und mehr	(5,7)	(.)	(.)	(3)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)			
Zusammen	191,8	108,0	83,7	23	28	18	93,2	58,1	35,0	34	42	25			
Insgesamt															
15 – 25	443,9	237,2	206,7	48	50	46	93,1	52,9	40,1	42	46	37			
25 – 35	1 081,5	597,1	484,4	82	88	76	162,7	104,5	58,2	62	76	47			
35 – 45	1 151,8	644,5	507,3	84	93	74	129,1	77,6	51,4	67	80	53			
45 – 55	917,3	510,5	406,8	82	91	73	120,0	77,9	42,1	66	79	50			
55 – 65	586,5	357,6	228,9	46	57	35	46,9	34,3	12,5	39	47	27			
65 und mehr	59,0	37,6	21,4	4	6	2	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)			
Insgesamt	4 240,4	2 384,7	1 855,7	56	65	47	554,0	348,6	205,3	54	64	43			

1) %-Anteil der Erwerbstätigen an der Bevölkerung. – 2) Einschließlich gleichwertigem Abschluß und Abschluß der allgemeinbildenden polytechnischen Oberschule in der ehemaligen DDR. – 3) Einschließlich Fachhochschulreife. – 4) Einschließlich ohne Abschluß und noch in schulischer Ausbildung.

9. Erwerbstätige in Baden-Württemberg im April 1998 nach Staatsangehörigkeit, Geschlecht, Altersgruppen und beruflichem Ausbildungsabschluß

Alter von ... bis unter ... Jahren	Deutsche						Ausländer					
	Erwerbstätige			Erwerbstätigenquote ¹⁾			Erwerbstätige			Erwerbstätigenquote ¹⁾		
	zus.	männl.	weibl.	zus.	männl.	weibl.	zus.	männl.	weibl.	zus.	männl.	weibl.
	1 000			%			1 000			%		
ohne beruflichen Ausbildungsabschluß												
15 – 25	207,9	115,7	92,1	33	35	30	49,6	29,1	20,5	32	38	26
25 – 35	89,5	44,9	44,5	55	57	52	60,6	37,9	22,6	52	71	36
35 – 45	99,4	38,3	61,0	70	78	65	61,5	34,7	26,7	62	81	48
45 – 55	101,8	31,1	70,6	67	80	62	51,9	29,4	22,4	58	77	43
55 – 65	101,9	28,7	73,1	32	41	30	22,6	15,6	(6,9)	36	47	(23)
65 und mehr	13,6	(.)	(9,3)	2	(.)	(2)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)
Zusammen	614,2	263,2	350,9	30	40	26	246,8	147,2	99,5	45	58	34
Abschluß einer Lehre ²⁾												
15 – 25	206,2	107,5	98,6	84	88	86	36,6	19,1	17,5	78	76	81
25 – 35	652,9	331,3	321,5	73	91	78	73,4	49,3	24,1	75	85	61
35 – 45	652,8	335,5	317,3	70	93	75	41,7	25,7	16,0	75	82	66
45 – 55	492,1	251,8	240,2	69	89	74	44,5	32,6	11,8	78	83	65
55 – 65	290,0	177,5	112,5	39	54	38	13,6	10,7	(.)	45	48	(.)
65 und mehr	23,3	15,6	(7,6)	3	5	2	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)
Zusammen	2 317,4	1 219,5	1 097,9	55	69	58	210,7	138,0	72,7	71	76	63
Meister-/Technikerabschluß ³⁾												
15 – 25	(8,6)	(.)	(.)	(78)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)
25 – 35	109,5	80,2	29,3	95	98	87	(5,0)	(.)	(.)	(78)	(.)	(.)
35 – 45	135,8	103,6	32,2	92	96	79	(5,2)	(.)	(.)	(74)	(.)	(.)
45 – 55	97,7	79,3	18,3	91	95	78	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)
55 – 65	71,8	62,3	(9,4)	63	65	(49)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)
65 und mehr	(6,9)	(6,0)	(.)	(7)	(8)	(.)	–	–	–	–	–	–
Zusammen	430,5	335,6	94,8	73	75	67	17,9	13,1	(.)	73	78	(.)
Hochschulabschluß ⁴⁾												
15 – 25	(6,7)	(.)	(.)	(74)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)
25 – 35	191,9	119,6	72,3	90	94	84	14,2	(8,1)	(6,0)	62	(69)	(54)
35 – 45	217,4	141,9	75,5	91	97	81	14,2	(9,3)	(.)	70	(76)	(.)
45 – 55	179,0	123,7	55,2	93	97	84	(8,7)	(6,2)	(.)	(74)	(84)	(.)
55 – 65	85,4	67,4	18,0	75	78	63	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)
65 und mehr	(9,6)	(8,4)	(.)	(11)	(14)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)
Zusammen	690,3	463,0	227,3	81	84	75	43,4	28,6	14,8	64	72	53
ohne Angabe ⁵⁾												
15 – 25	14,4	(7,9)	(6,5)	43	(50)	(37)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)
25 – 35	37,6	20,9	16,6	76	81	69	(9,3)	(6,1)	(.)	(47)	(54)	(.)
35 – 45	46,1	25,1	21,1	78	88	70	(6,4)	(.)	(.)	(58)	(.)	(.)
45 – 55	46,8	24,4	22,3	74	87	63	10,0	(5,5)	(.)	58	(66)	(.)
55 – 65	37,3	21,5	15,8	36	46	28	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)
65 und mehr	(5,5)	(.)	(.)	(3)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)
Zusammen	187,8	103,1	84,6	37	48	28	35,1	21,6	13,6	41	43	38
Insgesamt												
15 – 25	444,0	237,3	206,7	48	50	46	93,1	53,0	40,1	42	46	37
25 – 35	1 081,6	597,2	484,4	82	88	76	162,8	104,5	58,2	62	76	47
35 – 45	1 151,8	644,5	507,3	84	93	74	129,1	77,6	51,2	67	80	54
45 – 55	917,4	510,6	406,8	82	91	73	120,1	77,9	42,2	66	79	50
55 – 65	586,6	357,6	228,9	46	57	35	46,9	34,3	12,6	39	47	27
65 und mehr	59,0	37,6	21,4	4	6	2	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)
Insgesamt	4 240,4	2 384,7	1 855,7	56	65	47	554,1	348,7	205,4	54	64	43

1) %-Anteil der Erwerbstätigen an der Bevölkerung. – 2) Einschließlich Anlernausbildung und gleichwertigem Berufsfachschulabschluß sowie eines beruflichen Praktikums. – 3) Einschließlich gleichwertigem Fachschulabschluß und Abschluß der Fachschule in der ehemaligen DDR. – 4) Einschließlich Fachhochschulabschluß (auch Ingenieurschulabschluß). – 5) Einschließlich ohne Angabe zur Art des Abschlußes.

10. Erwerbstätige in Baden-Württemberg im April 1998 nach Stellung im Beruf, Abschluß an einer allgemeinbildenden Schule, berufsbildendem oder Hochschulabschluß

Abschluß an einer allgemein- bildenden Schule – Berufsbildender Abschluß bzw. Hochschulabschluß	Insgesamt	Stellung im Beruf				
		Selbständige	Mithelfende Familien- angehörige	Beamte	Angestellte ¹⁾	Arbeiter ²⁾
		1 000				
Insgesamt	4 794,5	485,6	67,3	303,8	2 269,4	1 668,1
darunter mit Angabe zum allgem. Schulabschluß	4 509,5	454,7	59,3	297,9	2 184,6	1 512,7
davon						
Volks-/Hauptschulabschluß	2 174,2	197,8	42,7	39,9	726,6	1 167,0
Realschulabschluß ³⁾	1 246,4	105,9	(9,4)	70,9	807,4	252,6
Fachhoch-/Hochschulreife	1 088,8	150,9	(7,1)	187,1	650,5	93,0
darunter mit Angabe zum berufs- bildenden bzw. Hochschulabschluß	3 710,6	408,4	38,5	277,3	1 920,9	1 065,3
davon						
Lehr-/Anerkennung ⁴⁾	2 528,2	189,9	31,0	84,1	1 247,2	975,9
Meister-/Technikerabschluß ⁵⁾	448,4	103,1	(.)	17,9	256,7	65,9
Hochschulabschluß ⁶⁾	733,8	115,3	(.)	175,2	416,9	23,3

1) Einschließlich Auszubildende in anerkannten kaufmännischen und technischen Ausbildungsberufen. – 2) Einschließlich Auszubildende in anerkannten gewerblichen Ausbildungsberufen. – 3) Einschließlich gleichwertigem Abschluß und Abschluß der allgemeinbildenden polytechnischen Oberschule in der ehemaligen DDR. – 4) Einschließlich gleichwertigem Berufsfachschulabschluß sowie eines beruflichen Praktikums. – 5) Einschließlich gleichwertigem Fachschulabschluß und Abschluß der Fachschule in der ehemaligen DDR. – 6) Einschließlich Fachhochschulabschluß (auch Ingenieurschulabschluß).

11. Bevölkerung im Alter von 15 und mehr Jahren in Baden-Württemberg im April 1998 nach Beteiligung am Erwerbsleben, Geschlecht, Teilnahme an Maßnahmen zur beruflichen Weiterbildung seit 1997 sowie Art und Dauer der Maßnahme

Art und Dauer der beruflichen Weiterbildung	Bevölkerung			Erwerbstätige			Nichterwerbstätige		
	insges.	männl.	weibl.	zus.	männl.	weibl.	zus.	männl.	weibl.
	1 000								
Insgesamt	8 649,8	4 199,2	4 450,5	4 794,5	2 733,4	2 061,1	3 855,3	1 465,8	2 389,4
darunter mit Auskunft zur be- ruflichen Weiterbildung	8 594,7	4 175,3	4 419,4	4 778,3	2 724,1	2 054,2	3 816,4	1 451,2	2 365,2
darunter mit beruflicher Weiterbildung	981,5	560,3	421,1	689,0	400,3	288,7	292,4	159,9	132,4
darunter Art der beruflichen Weiterbildung									
Am Arbeitsplatz, im Betrieb	327,4	182,3	145,0	318,3	177,8	140,5	(9,0)	(.)	(.)
Bei einer Industrie- und Handelskammer usw.	29,1	16,9	12,2	24,5	13,8	10,6	(.)	(.)	(.)
In besonderen Fortbildungs-/ Umschulungsstätten	209,6	120,4	89,2	165,5	95,7	69,8	44,1	24,7	19,4
An einer berufsbildenden Schule/Hochschule	314,2	181,0	133,2	100,8	64,3	36,4	213,4	116,6	96,7
Auf andere Art (einschließlich Fernunterricht)	88,1	51,4	36,6	75,1	44,9	30,1	12,9	(6,5)	(6,4)
Dauer der beruflichen Weiter- bildung									
unter 1 Monat	218,7	134,4	84,2	214,6	132,4	82,1	(.)	(.)	(.)
1 bis unter 6 Monate	39,7	23,3	16,4	34,5	20,5	14,0	(5,2)	(.)	(.)
6 bis unter 12 Monate	19,9	(8,4)	11,5	11,8	(.)	(7,4)	(8,1)	(.)	(.)
1 Jahr und länger	691,4	386,3	305,1	419,5	237,2	182,2	271,8	149,0	122,8

12. Bevölkerung im Alter von 15 und mehr Jahren in Baden-Württemberg im April 1998 nach Altersgruppen, Geschlecht, Beteiligung am Erwerbsleben und Teilnahme an Maßnahmen zur beruflichen Weiterbildung seit 1997

Teilnahme an Maßnahmen zur beruflichen Weiterbildung	Bevölkerung	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren				
		15 – 25	25 – 35	35 – 45	45 – 55	55 und mehr
		1000				
Erwerbstätige						
männlich						
Zusammen	2 733,4	302,1	709,3	714,4	584,9	422,5
Mit Angabe zur Teilnahme an Maßnahmen zur beruflichen Weiterbildung	2 724,1	301,8	706,1	712,5	583,0	420,7
darunter mit Teilnahme seit 1997	400,3	132,9	124,8	78,0	48,1	16,3
weiblich						
Zusammen	2 061,1	256,8	535,1	547,5	462,7	258,8
Mit Angabe zur Teilnahme an Maßnahmen zur beruflichen Weiterbildung	2 054,2	256,2	533,2	545,3	461,3	258,2
darunter mit Teilnahme seit 1997	288,7	119,0	77,2	51,5	30,5	10,1
Zusammen						
Zusammen	4 794,5	558,9	1 244,4	1 261,9	1 047,7	681,3
Mit Angabe zur Teilnahme an Maßnahmen zur beruflichen Weiterbildung	4 778,3	558,1	1 239,4	1 257,8	1 044,3	678,7
darunter mit Teilnahme seit 1997	689,0	252,0	202,1	129,6	78,7	26,5
Nichterwerbstätige						
männlich						
Zusammen	1 465,8	299,7	114,4	64,7	78,7	908,2
Mit Angabe zur Teilnahme an Maßnahmen zur beruflichen Weiterbildung	1 451,4	295,0	113,5	63,4	78,7	900,7
darunter mit Teilnahme seit 1997	159,9	82,7	59,8	11,8	(.)	(.)
weiblich						
Zusammen	2 389,4	314,4	228,6	219,0	200,3	1 426,8
Mit Angabe zur Teilnahme an Maßnahmen zur beruflichen Weiterbildung	2 365,2	309,1	226,6	217,9	199,5	1 412,1
darunter mit Teilnahme seit 1997	132,4	79,0	36,6	11,8	(.)	(.)
Zusammen						
Zusammen	3 855,3	614,2	343,0	283,7	279,1	2 335,1
Mit Angabe zur Teilnahme an Maßnahmen zur beruflichen Weiterbildung	3 816,4	604,1	340,2	281,3	278,2	2 312,8
darunter mit Teilnahme seit 1997	292,4	161,8	96,4	23,7	(7,9)	(.)
Insgesamt						
Insgesamt	8 649,8	1 173,1	1 587,5	1 545,7	1 326,8	3 016,5
Mit Angabe zur Teilnahme an Maßnahmen zur beruflichen Weiterbildung	8 594,7	1 162,3	1 579,6	1 538,8	1 322,5	2 991,5
darunter mit Teilnahme seit 1997	981,5	413,8	298,5	153,3	86,7	29,0